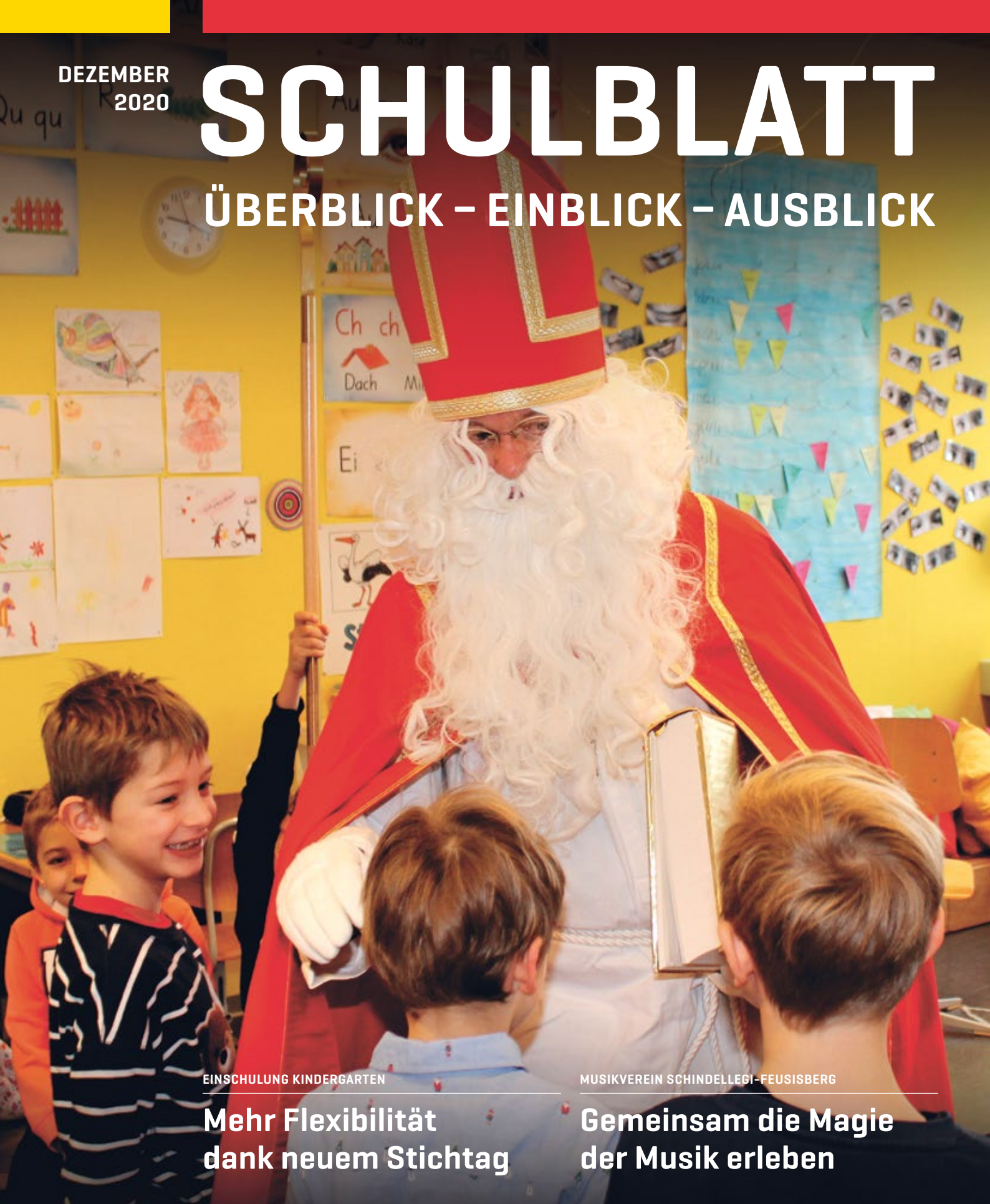


DEZEMBER
2020

SCHULBLATT

ÜBERBLICK – EINBLICK – AUSBLICK



EINSCHULUNG KINDERGARTEN

**Mehr Flexibilität
dank neuem Stichtag**

MUSIKVEREIN SCHINDELLEGI-FEUSISBERG

**Gemeinsam die Magie
der Musik erleben**



GEMEINDE
FEUSISBERG



2020 / 21

Infolge der Unsicherheiten rund um Covid-19 werden in dieser Ausgabe keine Anlässe publiziert.

JAHRESMOTTO

«genial-sozial»

Gemeinsam geht es besser. Aus diesem Grund steht dieses Schuljahr an unserer Schule der soziale Bereich im Vordergrund. Dabei kommen die Schülerinnen und Schüler in den Genuss bei diversen Aktivitäten in altersdurchmischten Gruppen oder innerhalb ihrer Schulstufe Erfahrungen und Erlebnisse miteinander zu sammeln.



«Einen Ruf erwirbt man sich nicht mit Dingen, die man erst tun wird» Henry Ford

Liebe Eltern
Liebe Leserinnen und Leser

Als neu gewählte Gemeinderätin durfte ich im Juli dieses Jahres mit viel Freude das Schulpräsidium übernehmen. Dass ich als langjähriges Mitglied des Schulrates mit den Strukturen und der Organisation der Schule vertraut war, sollte mir nur kurze Zeit später zum Vorteil werden.

Am diesjährigen Kick-off Event zum Schuljahr 2020/21 habe ich mit obigem Zitat die Lehrerschaft unserer Schule begrüsst. Ich habe dieses Zitat bewusst gewählt, denn als Einheimische sowie Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern weiss ich, dass unsere Schule einen guten Ruf geniesst. Und dies ist der Verdienst der vielen Lehrpersonen und Mitarbeitenden im ganzen Bereich Bildung, welche sich jeden Tag mit grossem Engagement, pädagogischem Wissen sowie mit viel Leistungsbereitschaft für unsere Schule einsetzen.

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit habe ich bestätigt bekommen, dass mir mein Vorgänger Dieter Göldi, dem an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für seine gewissenhafte Arbeit gebührt, ein gut funktionierendes und eingespieltes Team überlassen hat.

Obwohl wir alle mit einem Corona-Fall rechnen mussten, waren wir kurz nach den Sommerferien noch nicht bis ins letzte Detail darauf vorbereitet gewesen. Dank beherztem Einsatz aller Beteiligten und viel Verständnis der Betroffenen haben wir die Situation mit knapp 70 angeordneten Quarantänefällen im Bereich der Tagesstrukturen schnell und gut in den Griff bekommen.

Dieser Vorfall liegt gefühlt schon lange zurück und mittlerweile begleitet und beeinflusst das Coronavirus unseren Alltag wieder zusehends. Auch für uns als Schule wurde es zur Herausforderung, die von der Regierung ergriffenen Massnahmen, die zwischenzeitlich fast täglich änderten, umzusetzen. Die Veränderungen waren einschneidend und haben Unsicherheiten mit sich gebracht. Doch das ganze Team hat eindrücklich bewiesen, dass es fähig ist, auch damit umzugehen und es sich seinen Ruf zurecht verdient.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Schule und wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit zum Abschluss eines aussergewöhnlichen Jahres.



«Es ist mir wichtig, den guten Ruf unserer Schule zu bewahren und zu stärken.»

Corina Freimüller
Schulpräsidentin

EINBLICK



«Was bedeutet die neue Normalität für uns als Primarschule?»

Pascal Staub
Leiter Bildung Gemeinde Feusisberg

Liebe Bildungsinteressierte

In den vergangenen Monaten wurde immer wieder über den Umgang mit der neuen Normalität gesprochen. Darüber durfte ich insbesondere während der Quarantänesituation und der zweiten Welle an unserer Schule viel Lehrreiches erfahren und feststellen, dass die entsprechenden Massnahmen polarisieren. Bei den Telefonaten mit betroffenen Eltern erlebte ich die ganze Bandbreite von Meinungen. Die einen halten sie für masslos übertrieben, andere wiederum sind sehr verängstigt. Aus meiner Sicht gibt es auch kein Richtig oder Falsch.

Wofür ich mich aber für unsere Kinder und unsere Schule einsetze, weiss ich konkret. Als Schule müssen wir es schaffen, den Schülerinnen und Schülern eine geschützte Umgebung zu bieten, in der trotz den Einschränkungen zahlreiche und spannende Begegnungen möglich sind. Momentan geschieht dies im kleinen Rahmen des Klassenverbandes. Einfach alles abzusagen oder sogar zu verbieten, ist aus meiner Sicht keine Option. Damit solche Anlässe für alle Beteiligten aber stimmen, braucht es das Gespräch, um sich über die individuellen Anliegen einig zu werden. Dabei gilt einmal mehr: Gemeinsam geht es besser und miteinander reden hat noch nie geschadet. Bereits jetzt freue ich mich darauf, wenn grössere Veranstaltungen wieder möglich sind.

Ich wünsche Ihnen viele gute Gespräche, erholsame Festtage mit Ihren Liebsten und für's 2021 viel Glück und vor allem gute Gesundheit.

EINSCHULUNG KINDERGARTEN

Neuer und flexibler Stichtag

Bis anhin galt: Kinder, welche bis am 31. Juli das fünfte Altersjahr zurückgelegt haben, besuchen im nächsten Schuljahr den obligatorischen, grossen Kindergarten. Der Kantonsrat hat nun entschieden, diesen Stichtag auf den 31. Mai zu ändern und den Erziehungsberechtigten mehr Flexibilität einzuräumen.

Konkret heisst das, die Eltern entscheiden selber über den Zeitpunkt des Kindergarteneintrittes, wenn ihr Kind zwischen dem 1. April und 31. Juli Geburtstag hat. Kinder, welche im April und Mai geboren sind, dürfen freiwillig um ein Jahr zurückgestellt werden. Im Gegenzug dürfen die Kinder, welche im Juni und Juli Geburtstag haben, wie bis anhin, bereits den obligatorischen Kindergarten besuchen. Das Gleiche gilt sinngemäss für den freiwilligen, kleinen Kindergarten.



SCHULHAUS MAIHOF

Musikraum aufgerüstet

Gemeinsames Singen und Musizieren, den Körper zu einem Rhythmus bewegen und sich dem Zauber der Musik hingeben, ist fester Bestandteil des Lehrplanes. Damit die Infrastruktur dafür auf dem neusten Stand ist, wurden die vorhandenen Instrumente im Musikraum in Schindellegi mit diversem neuen Material ergänzt. Gleichzeitig wird der Raum nach den Schulzeiten für Lektionen der Musikschule genutzt.



MAIHOF AREAL SCHINDELLEGI

Zusätzliche Veloparkplätze

Vor den Herbstferien konnte für die Bevölkerung, und vor allem für die Schülerschaft, das neue «Velohüsli» auf dem Maihofareal freigegeben werden. Dadurch gibt es nun die Möglichkeit, ganz in der Nähe des Schulhauses und der Gemeindebibliothek das Fahrrad geschützt unterzustellen. Im grosszügigen Bau, der auch über Steckdosen zum Aufladen für e-Bikes verfügt, dürfen nicht nur Velos, sondern auch Kickboards abgestellt werden. Im abschliessbaren Nebenraum kann die Hauswartung diverse Gerätschaften unterbringen.



SCHULRAT GEMEINDE FEUSISBERG

Zusammensetzung bleibt nahezu unverändert

Der Schulrat ist verantwortlich für die strategische Führung des Bereichs Bildung und übt die unmittelbare Aufsicht über die Schule aus. Seit dem 1. Juli 2020 ist unser Schulrat neu konstituiert. Dabei ändert allerdings nur das Präsidium, welches neu Corina Freimüller inne hat. Sie war bereits zuvor Mitglied des Schulrates. Für die nächste Legislatur gewählt sind (v.l.n.r.): Susan Orus, Marcel Stössel, Alexandra Wipfli (Lehrervertretung Schindellegi), Matthias Müller, Corina Freimüller (Präsidium), Claudia Mächler (Sekretariat), Nicole Fritsche, Pascal Staub (Leitung Bildung) und Sonja Marty (Lehrervertretung Feusisberg).



MUSIKVEREIN SCHINDELLEGI-FEUSISBERG

Lebendiges und unterhaltsames Zauberschloss

Mitte September kamen alle Schülerinnen und Schüler der beiden Schulorte in zwei Etappen in den Genuss einer besonderen Musikaufführung. Der Musikverein Schindellegi-Feusisberg präsentierte im Maihofsaaal das Stück Zauberschloss mit viel Freude und Humor.

Das Musik-Zauberschloss ist eine Geschichte, in der die gängigen Instrumente einer Musikschule auf kindergerechte Art vorgestellt werden. Die kleinen Zuhörer werden aktiv ins Geschehen einbezogen. Sie helfen beim Zauberspruch, raten, singen und lachen.

Ein grosses Dankeschön gilt dem Musikverein Schindellegi-Feusisberg, welcher diesen gelungenen Anlass mit viel Herzblut und Engagement für unsere Schulkinder ermöglicht hat.

Zum Inhalt der Geschichte

Die Magie der Musik und vor allem des Musizierens scheint leider mehr und mehr zu verschwinden. Zum Glück gibt es die Zauberin Magnissima! Sie will diese Magie für die Welt erhalten und bildet auf ihrem Zauberschloss Musiker zu Zaubermusiklehrern aus. Diese unterrichten dann Kinder an den Musikschulen und verbreiten die Kunst des Musizierens.

«Ich fand die Aufführung sehr cool, lustig und man konnte gut mitsingen.»

Gian Flurin
Schüler 3a, Feusisberg

«Ich möcht s'Zauberschloss grad nu einisch go luegä!»

Leano
Schüler 1a, Schindellegi

«Es war sehr toll, als alle miteinander gespielt haben.»

Josephine
Schülerin 3a, Schindellegi





«Es war sehr cool, dass wir einen Finger-Badge benutzen konnten.»

Sienna
Schülerin 3b, Schindellegi

sCOOL! AN DER SCHULE SCHINDELLEGI

Spass am OL-Sport

sCool! ist ein Projekt des Schweizerischen Orientierungslauf-Verbandes, das im Jahr 2003 lanciert wurde. Jeder Schüler und jede Schülerin der Schule Schindellegi soll mindestens einmal in der Primarschulkarriere in den Genuss dieses beliebten Anlasses kommen.

Auf dem Maihof-Areal konnte man schon früh am Morgen die rund 30 ausgesteckten OL-Posten erblicken, einige gut sichtbar, andere etwas versteckt. In Kürze würden sich mehr als 100 Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der OL-Karte auf die Suche nach diesen Posten machen. Wie bei den Profis wurden die Kinder mit einer sogenannten SI-Card ausgerüstet. Diese wird am Zeigefinger getragen und enthält einen Chip, welcher alle Zwischen- und Zielzeiten speichert und die OL-Posten-Kontrolle sicherstellt.

Grosse Motivation

Am Vormittag waren die 3. und 4. Klässler und am Nachmittag die 5. und 6. Klässler an der Reihe. Nach den Instruktionen schwärm-

ten die Kinder wie Bienen aus. Bereits in den Trainingsläufen war die Motivation sehr gross und die vorgegebenen Bahnen wurden regelrecht abgegrast. Trotz allem Einsatz mussten die richtigen Posten gefunden werden, damit der Lauf gewertet werden konnte.

Nach der Trainingsphase galt es ernst – die Vorläufe standen an. Die richtigen Posten finden und dabei noch schnell sein, berechnete zur Teilnahme am A-Finale und der Entscheidung über den Tagessieg. Im B-Finale konnte man immerhin auf eine Wiedergutmachung hoffen.



PROJEKTKLEKTIONEN FEUSISBERG

Auflockerung im Schulalltag «genial-sozial»

Die Primarschule Feusisberg geht das Schuljahr achtsam an. Anstelle einer Projektwoche besuchen die Schülerinnen und Schüler klassenübergreifend elf verschiedene, dem Alter angepasste Projektlektionen.

Die Themenpalette ist breit: von Theatersport über Yoga, Geschichten vorlesen, Massage und Tiefenentspannung, Brückenbauen, Musik bis zum gestalterischen Arbeiten und vielem mehr. Während eine Gruppe rhythmisch und musikalisch Gefühle ausdrückt, spielt eine andere «New Games» mit einem grossen Tuch.

Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Auflockerung des Schulalltags. Schön ist auch, dass alle Lehrpersonen wieder einmal die Möglichkeit erhalten, mit Kindern zu arbeiten, die nicht ihrer üblichen Unterrichtsstufe entsprechen. Gleichzeitig erhalten die Kinder Einblick in andere Schulzimmer und lernen alle Lehrpersonen im Schulhaus besser kennen. Dies ist ein Beitrag zur Umsetzung des Jahresmottos und trägt zu einem achtsameren Umgang untereinander bei.

Aktuell wurden die Projektlektionen eingestellt, um eine Durchmischung der Klassen zu vermeiden. Das Lehrerteam hofft aber, zu einem späteren Zeitpunkt mit den Projektlektionen weiterfahren zu können.

«Die Projektstage empfinde ich als vielseitig, sozial und verbindend.»

Markus Schmutz
IF-Lehrperson



AUTORENLESTUNG FEUSISBERG-SCHINDELLEGI

Afrikanische Rhythmen und Texte, strahlende Augen

Ibrahima Ndiay ist ein Mann mit vielen Talenten und charismatischer Ausstrahlung. Anfangs September besuchte der Senegalese beide Schulorte und bot ein vielseitiges Programm.

Alle Teilnehmer wurden eingeladen, sich auf die afrikanischen Rhythmen, Improvisationstheater und viel Tanz und Bewegung einzulassen. Dazwischen schaffte der Künstler immer wieder Bezug zu seinem Leben in Afrika und seinen verschiedenen Literaturwerken. Es gelang ihm, mit seiner packenden Erzählkunst und der Begeisterung für die afrikanische Kultur, sowohl Kinder wie auch Lehrpersonen in den Bann zu ziehen.

Ibrahima Ndiay wurde in Senegal geboren und lebt seit 1987 in Deutschland. Als freischaffender Künstler ist es ihm ein Anliegen, die afrikanische Kultur zu vermitteln und erlebbar zu machen.

Für seine kulturschaffende Arbeit, die besonders im Austausch mit Kindern Aufmerksamkeit und Begeisterung für andere Kulturen hervorzurufen versteht, erhielt er viele Auszeichnungen. Vor kurzem wurde ihm dazu der Friedrich-Bödecker-Preis 2020 als Autor verliehen.

«Zum Glück ist Begeisterung positiv ansteckend.»

Iris Vignini
PROFIL-Lehrperson

FEUSISBERGER SCHÜLERREPORTAGEN

Erweiterung des Reporterteams

An der Primarschule Feusisberg 2014 eingeführt, hat das Angebot "Feuschüre" nun auch an der Primarschule Schindellegi gestartet.

Feuschüre ist die Abkürzung für Feusisberger-Schüler-Reportagen und ist ein Schulangebot für Kinder der 2. bis zur 6. Klasse*. Mit dem Reporterteam werden die Stärken der schreibbegabten Kinder gefördert und ihre Weiterentwicklung im gemeinsamen Austausch unterstützt.

Zusammensetzung

Anfangs Schuljahr wird das Reporterteam aufgestellt. Die Platzzahl ist beschränkt und es besteht kein Anspruch auf eine Aufnahme. Idealerweise sind ab der 2. Klasse aus jeder Klassenstufe Kinder vertreten. Aufgenommen werden Kinder, die die anfallende Mehrarbeit neben der Schule leisten können und wollen, die Interesse zeigen und deren Eltern und Lehrpersonen einverstanden sind. Mit der Teilnahme verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler mindestens für ein Schuljahr regelmässig Reportagen zu schreiben.

*In Schindellegi besteht das Reporterteam zur Einführung nur aus Kindern der 5. und 6. Klassen.



Reporterhomepage
www.feuschuere.ch



Besuch beim Höfner in Wollerau 2018

Themenwahl

Es gibt vielzählige Ereignisse, über die berichtet werden kann. In der Schule, um die Schule und aus dem Dorf. Auch eigene Interessen wie Hobbies, Vereine sowie internationale Themen können aufgegriffen werden. Interviews und Recherchen gehören zum Auftrag und Begegnungen mit prominenten Persönlichkeiten sind mitunter möglich.

Veröffentlichung

Der Inhalt der Reportagen wird von der Reporterteamleitung vor der Veröffentlichung in der Rechtschreibung korrigiert und kann bei Bedarf angepasst werden. Für den Inhalt trägt die Verfasserin / der Verfasser des Berichtes die Verantwortung. Als Belohnung für die geleistete Mehrarbeit bekommen die fleissigen Reporterinnen und Reporter auf der jährlichen Exkursion einen Einblick in «die Welt der Profis» und ein leckeres Glacé!



Glacéeessen in Rapperswil 2016



Glacéeessen in Feusisberg 2019

DREI FRAGEN AN



«Ich bin stolz darauf, diese Tätigkeit in meinem Dorf ausüben zu dürfen.»

Christa Fuchs
Hauswartin Schulanlagen Schindellegi

Christa, wir gratulieren dir zum 15-jährigen Arbeitsjubiläum als Hauswartin. Was beinhaltet ein normaler Arbeitstag bei dir?
Zu den regelmässigen Tätigkeiten gehören Reinigung, Kontrolle und Wartung der Anlagen. Dann gibt es immer wieder unvorhergesehene Ereignisse, welche Flexibilität erfordern und manchmal einen Tagesablauf komplett verändern. Auch Absprachen mit Lehrpersonen, Kindern und Vereinen sind ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Diese Zusammenarbeit schätze ich sehr. Sie machen meinen Arbeitstag spannend und abwechslungsreich und sind unter anderem ein Grund, dass ich meine Arbeit auch nach fünfzehn Jahren noch immer sehr gerne mache.

Du bist als Ausbildungsverantwortliche für eine Lernende Fachfrau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) zuständig. Was ist dir dabei wichtig?
Einerseits ist es mir wichtig, dass die lernende Person ein gutes fachliches Niveau erreicht und die Abschlussprüfung gut besteht. Andererseits erfüllt es mich mit Freude, einen jungen Menschen beim Einstieg in das Berufsleben zu begleiten und mitzuhelfen, dass sie oder er sich zu einer selbstständigen und eigenständigen Persönlichkeit entwickelt.

Gibt es ein besonderes Ereignis aus den vergangenen 15 Jahren, welches dir in Erinnerung bleibt?
Ein bestimmtes Erlebnis kann ich nicht nennen. Jedoch bleiben mir Grossanlässe wie zum Beispiel der Bezirksumzug oder das Schwyzer Kantonschwingfest in sehr guter Erinnerung. Es ist schön zu sehen, wie die Vereine unserer Gemeinde zusammenarbeiten und gemeinsam erfolgreiche Anlässe auf die Beine stellen. Ich finde es toll, als Teil des Hauswartungsteams zum guten Gelingen beizutragen.

WICHTIGE ADRESSEN

ps-feusisberg.com

BILDUNG
Pascal Staub, Leitung
043 888 25 45
pascal.staub@ps-feusisberg.ch

SCHULVERWALTUNG
Prisca Widmer
prisca.widmer@ps-feusisberg.ch

Claudia Mächler
claudia.maechler@ps-feusisberg.ch

043 888 25 45
Schulhausstrasse 8
8834 Schindellegi

SCHULPRÄSIDIUM
Corina Freimüller
corina.freimueller@ps-feusisberg.ch

SCHULRAT
Nicole Fritsche, Matthias Müller,
Susan Orus, Marcel Stössel

SCHULRAT LEHRERVERTRETUNG
Sonja Marty, Feusisberg
Alexandra Wipfli, Schindellegi

TEAMLEITUNG
Felicia Bettschart, Feusisberg
Monika Camenzind, Schindellegi

KINDERGARTEN/PRIMAR-SCHULE FEUSISBERG
Kindergarten
044 784 45 14

Primarschule
044 784 48 13

Schulhausstrasse 10
8835 Feusisberg

KINDERGARTEN/PRIMAR-SCHULE SCHINDELLEGI
Kindergarten
043 888 25 30
Etzelstrasse 19
8834 Schindellegi

Primarschule
043 888 25 35
Schulhausstrasse 8
8834 Schindellegi

TAGESSTRUKTUREN
Esther Stehrenberger
079 884 51 75
esther.stehrenberger@ps-feusisberg.ch

MUSIKSCHULE
Thomas Dietziker
043 888 25 40
thomas.dietziker@ps-feusisberg.ch

SCHULSOZIALARBEIT
Bernadett Zollinger
079 426 99 76
bernadett.zollinger@ps-feusisberg.ch

SONDERPÄDAGOGIK
Isidor Bucher, Leitung
isidor.bucher@ps-feusisberg.ch

HAUSWARTUNG
Heidi Horat, Leitung
043 888 25 32
heidi.horat@ps-feusisberg.ch

Team Feusisberg
Madeleine Weibel, Igbal Meta,
Daniel Kälin, Hildegard Ruoss

Team Schindellegi
Heidi Horat, Christa Fuchs,
Daniel Kälin, Mandy Häusler,
Christine Sulzberger

FERIENPLAN

2020/2021				
	Letzter Schultag		Erster Schultag	
Beginn Schuljahr			MO	10.08.2020
Herbstferien	FR	25.09.2020	MO	19.10.2020
Weihnachtsferien	MI	23.12.2020	MO	11.01.2021
Sportferien	FR	26.02.2021	MO	15.03.2021
Frühlingsferien	FR	30.04.2021	MO	17.05.2021
Ende Schuljahr	FR	09.07.2021		
2021/2022				
	Letzter Schultag		Erster Schultag	
Beginn Schuljahr			MO	16.08.2021
Herbstferien	DO	30.09.2021	MO	18.10.2021
Weihnachtsferien	DO	23.12.2021	MO	10.01.2022
Sportferien	FR	25.02.2022	MO	14.03.2022
Frühlingsferien	FR	29.04.2022	MO	16.05.2022
Ende Schuljahr	FR	08.07.2022		
SCHULFREIE TAGE				
Weiterbildung Lehrpersonen			MO	07.12.2020
Maria Empfängnis			DI	08.12.2020
Schmutziger Donnerstag (Nachmittag)			DO	11.02.2021
Fasnachtsmontag			MO	15.02.2021
Weiterbildung Lehrpersonen			DO	18.03.2021
Josefstag			FR	19.03.2021
Karfreitag			FR	02.04.2021
Ostermontag			MO	05.04.2021
Pfingstmontag			MO	24.05.2021
Fronleichnam			DO	03.06.2021
Brücke Fronleichnam			FR	04.06.2021

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Feusisberg, Bereich Bildung, ps-feusisberg.com

Redaktion

Isidor Bucher, Corina Freimüller, Claudia Mächler, Pascal Staub, Andreas Walker

Konzept

Quersicht, visuelle Gestaltung, Bäch, quersicht.ch

Layout

Isidor Bucher

Druck

Leupa Druck AG, Schindellegi, leupa.ch

Bereich Bildung

Schulhausstrasse 8
8834 Schindellegi
Telefon 043 888 25 45

Schulstandorte

Schulhaus Maihof Schindellegi

Schulhausstrasse 8
8834 Schindellegi
Telefon 043 888 25 35

Schulhaus Etzel Schindellegi

Etzelstrasse 19
8834 Schindellegi
Telefon 043 888 25 30

Schulhaus Feusisberg

Schulhausstrasse 10
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 48 13